

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

47. Jahrgang

9. Juli 2021

Nummer 27

Gemeindeentwicklungskonzept für Meckesheim mit Mönchzell

SCHON MITGEMACHT?

Die Haushaltsbefragung einfach bis spätestens 19.07.2021 persönlich im Rathaus abgeben (im Rathaus Center stehen zwei geschlossene Behältnisse (Wahl-Urnen), somit werden Haushaltsbefragung und Gewinnspiel klar getrennt), in den Rathausbriefkasten werfen oder per Post zusenden.

Die Fragebögen wurden in der KW24 verteilt – sollten Sie den Fragebogen nicht mehr haben, liegen im Rathaus Center weitere Exemplare zur Abholung bereit.

MACHEN SIE MIT! DANKE!

Zentral im Elsenzthal



MECKESHEIM
mit Mönchzell

**Bitte bis zum
19.07.2021
abgeben!**

**Haushaltsbefragung
2021**

27 Fragen für die Zukunft Meckesheims
Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Teilnahme ist freiwillig und anonym.

Bei Unserer Verlosung können Sie außerdem
attraktive Preise gewinnen.

www.meckesheim.de



Online-Workshop

Argumentationstraining gegen Hass und Hetze

27. Juli 2021, 16-20 Uhr



In Kooperation mit:



Kurzbeschreibung:

Was tun gegen abwertende Äußerungen im Alltag?
Wie gehe ich damit um, wenn mir gegenüber hasserfüllte Aussagen getätigt werden oder ich Zeuge von Hetze in meinem Umfeld werde?

Der Workshop möchte für menschenverachtende Einstellung, Diskriminierung und Ideologien der Ungleichwertigkeit in unserer Gesellschaft sensibilisieren. Die Vermittlung von Handlungsstrategien in der Konfrontation mit rechtspopulistischen Äußerungen und Vorurteilen sind zentrales Element des Trainings. Es bietet Raum, um diese modellhaft einzuüben und die eigene Reaktionsfähigkeit auf menschenverachtende Argumente auszubauen, will Handlungssicherheit vermitteln.

Den von Hass und Hetze unmittelbar Betroffenen werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie sie sich zur Wehr setzen können.

Referierende: Dženeta Isaković, Mosaik Deutschland e. V.
Yasemin Soylu, Mosaik Deutschland e. V.
Günther Bubenitschek, WEISSER RING e. V.

Der Workshop findet online **via Zoom** statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis zum **22. Juli** unter praevention@mosaik-deutschland.de

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.mosaik-deutschland.de & www.weisser-ring.de

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen



KLiBA

KLIMASCHUTZ- & ENERGIEBERATUNG
HEIDELBERG- RHEIN-NECKAR-KREIS

Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp

Was Sie als Hauseigentümer bei energie-sparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- energetische Altbaumodernisierung
- Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus
- Planung eines Passivhauses
- Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg
- Einsatz von erneuerbaren Energien
- Stromsparmaßnahmen
- Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Rhein-Neckar-Kreis

Für lebendige Dörfer - Jahresprogramm 2022 des ELR ausgeschrieben

Anträge bis zum **30. September 2021** stellen

Ländliche Dörfer und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis dürfen wieder auf Förderung hoffen: Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2022 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben.

Das ELR

Das ELR ist ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen.

Ziel des Jahresprogramms 2022 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Mit dem Förderschwerpunkt Grundversorgung soll die Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Ort gesichert werden. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können aber auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören.

Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	110	Behördenrufnummer	115				
Polizeirevier Neckargemünd	06223/92540	Malteser Rhein-Neckar	06222/92250				
Polizei-posten Meckesheim	1336	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/2901000				
Polizei-posten Waibstadt	07263/5807	Süwag Energie AG, Bammental	06223/963300 im Störfall 0800/7962787				
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	112						
DRK-Krankentransporte	06226/19222						
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	9509-0 9509-50	92791-0 92791-25	92791-90 92791-95	9220-0 9220-99	9200-0 9200-15	1344	9500-0 9500-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	9509-19 40916	40653	4333	7065 789533 0171/5345545	9921460	6766	41291 0173/1814752
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-82 0172/6238644		9500-12
Schule	42456	40184	-	991768	9200-70	9200-90	40035
Bauhof	06226/ 429587	92791-31 0172/6231512		7398 0174/9794082	9200-80 9200-81		0173-5103729 0152-55283806
Forst	0162/2646673	0162/2420417		0162/2646693	0162/2646674		0176/10408915
Halle	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 971210	Maienbachhalle 40666	Turnhalle/ Hallenbad 3177	Auwiesen-halle 2675	Lobbachhalle 1055	Turn- und Festhalle 970018
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)				Bereitschaft der Apotheken:			
Kläranlage Meckesheimer Cent 991188				Freitag, 9.7. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444			
Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125				Samstag, 10.7. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenschbach, Tel. 06223/970074			
AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0				Sonntag, 11.7. Paracelsus-Apotheke, Wiesenschbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300			
AVR GewerbeService GmbH – Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400				Montag, 12.7. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120			
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach Taxi Elsenzthal 06226/8862				Dienstag, 13.7. Thomas-Apotheke, Hauptstraße 97 Bammental, Tel. 06223/5757			
Sozialstation Elsenzthal 2099				Mittwoch, 14.7. Hackenberg-Apotheke, Hauptstraße 108/2 Waldwimmersbach, Tel. 06226/4391			
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 06226/9934077				Donnerstag, 15.7. Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18 Schönau, Tel. 06228/412			
Andrea Haasemann 01525 - 2845875				Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.			
Ärztliche Bereitschaftsdienste 116117							
Pilzberatung, Peter Reiter 5115							
Bereitschaft der Zahnärzte Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.							
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist							
Am Samstag, 10. Juli und Sonntag, 11. Juli Dr. Stadler, Telefon 06222/52252							

Der Apotheken-Notdienstfinder 22833*

von jedem Handy ohne Vorwahl • max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800022833 Kostenlos aus dem Festnetzwww.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:**

Öffnungszeiten:

Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 110 (Altbau Chirurgische Klinik), 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

erhöhten Fördersatz von bis zu 30 Prozent (ggf. 35 Prozent bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Mit dem Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung sollen die Ortskerne erhalten und gestärkt werden; insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 Prozent. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 Euro (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 Euro. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2022 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von fünf Prozentpunkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten und Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Im Rhein-Neckar-Kreis sind nur ländlich geprägte Kommunen im ELR förderfähig. Einen guten Überblick über die antragsberechtigten Städte und Gemeinden gibt die Seite www.deinfoerderprojekt.de, gerne berät auch die Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis potenzielle Projektträger (Kontakt: b.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de, Telefon: 06221 522-2501) und unterstützt im weiteren Vorgehen.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2022 über die Aufnahme in das ELR. Daher ist es notwendig, dass Interessierte sich zeitnah mit Ihrer Kommune in Verbindung setzen und die Anträge im Einzelfall abstimmen. Die Anträge müssen bis zum 30. September 2021 sowohl beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, als auch beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 32-Strukturförderung, vorliegen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2022 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung>.



Ämter im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis wieder verstärkt persönlich ansprechbar / Termine nach Vereinbarung, um Besucherströme zu kanalisieren und Wartezeiten zu vermeiden

Die sinkenden Inzidenzzahlen gepaart mit steigenden Impfquoten sorgen dafür, dass analog zu den Lockerungen im öffentlichen Le-

ben auch im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis der Dienstbetrieb wieder den aktuellen Entwicklungen angepasst wird. „Unser Selbstverständnis als öffentliche Behörde ist es, nah an unseren Kundinnen und Kunden dran zu sein.“

Der Dienstbetrieb ist daher künftig wieder stärker darauf ausgerichtet, für die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises persönlich ansprechbar zu sein – natürlich unter Beachtung der gängigen Hygiene- und Abstandsregeln“, sagt der Leiter des Haupt- und Personalamts, Lukas Würtele.

Konkret bedeutet dies, dass der Publikumsverkehr weiterhin überwiegend terminbasiert erfolgt. Terminvereinbarungen für persönliche Vorsprachen in den Ämtern des Rhein-Neckar-Kreises sind telefonisch unter der Behördennummer 115 oder online unter www.rhein-neckar-kreis.de/termine möglich – so können Besucherströme kanalisiert und Wartezeiten vermieden werden. In wichtigen Anliegen ist eine persönliche Vorsprache ab Montag, 5. Juli, aber auch ohne Termin wieder möglich. Zudem ist die Tiefgarage im Heidelberger Haupthaus in der Kurfürsten-Anlage 38-40 wieder für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes (OP- oder alternativ FFP2-Maske) ist in allen Dienstgebäuden des Landratsamtes verpflichtend.

Übrigens kann in manchen Fällen auf Behördengänge sogar ganz verzichtet werden: Im Serviceportal Baden-Württemberg www.service-bw.de stehen bereits viele Online-Dienste für bestimmte Verwaltungsdienstleistungen zur Verfügung. Digital beantragt werden können beim Rhein-Neckar-Kreis beispielsweise der Schwerbehindertenausweis, die Hilfe zur Pflege oder BAföG. Benötigt wird hierfür lediglich ein kostenfreies Servicekonto. Zukünftig sollen weitere Online-Services folgen. Das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet Bund, Länder und Kommunen ihre Verwaltungsleistungen bis 2022 auch digital zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen zu den Verwaltungsdienstleistungen in Baden-Württemberg sind unter www.service-bw.de abrufbar.

Offene Impftage im Zentralen Impfzentrum in Heidelberg von Donnerstag, 8. Juli, bis Samstag, 10. Juli / Insgesamt 3000 Dosen der Vakzine von Johnson & Johnson sowie AstraZeneca können ohne Termin verimpft werden

Monatelang herrschte Impfstoff-Knappheit und Termine in den Impfzentren waren ebenso begehrt wie schwierig zu erhalten – doch nun hat sich das Blatt offenbar gewendet: „Wir müssen leider feststellen, dass bei Weitem nicht alle Termine, die verfügbar sind, auch gebucht und wahrgenommen werden. Dies betrifft alle vier Impfstoffe, die wir verimpfen“, sagt der ärztliche Leiter der Impfzentren des Rhein-Neckar-Kreises, Christoph Schulze. Aus diesem Grund bietet das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis als Betreiber des Zentralen Impfzentrums (ZIZ) im Heidelberger Patrick-Henry-Village von Donnerstag, 8. Juli, bis Samstag, 10. Juli, Impfkationstage an.

An diesen drei Tagen sind im ZIZ jeweils zwischen 8 und 18.30 Uhr Impfungen auch ohne vorher gebuchten Termin möglich. Es können pro Tag jeweils bis zu 1000 Dosen der Vakzine von Johnson & Johnson (Donnerstag, 8. Juli) sowie AstraZeneca (Freitag, 9. Juli, und Samstag, 10. Juli) verimpft werden. Das Besondere an dem Impfstoff von Johnson & Johnson ist, dass er nur eine einzige Dosis benötigt und man somit bereits 14 Tage nach der Impfung einen vollständigen Impfschutz hat. Mit dem Vakzin von AstraZeneca können sich auch jüngere Personen (ab 18 Jahren) entsprechend der STIKO-Empfehlung nach sorgfältiger ärztlicher Aufklärung und bei individueller Akzeptanz der Impfrisiken impfen lassen.

Fast keine Voraussetzungen an den drei Impfkationstagen

Jeder Erwachsene kann an einem der drei Impfkationstage spontan vorbeikommen; es gibt fast keine Voraussetzungen – bis auf die Tatsache, dass man in den vergangenen zwei Wochen keine andere Impfung (z. B. gegen FSME) erhalten haben darf. Da im Vorfeld für die Impfkationstage in dem Zeitfenster keine Termine vergeben werden, muss natürlich mit Wartezeiten gerechnet werden.

Dies betrifft allerdings nicht diejenigen Personen, die vom 8. bis 10. Juli bereits im Vorfeld einen Termin über die Hotline 116 117 oder www.impfterminservice.de gebucht hatten – sie können ihren Termin ganz normal wahrnehmen.

Wartezeiten können übrigens etwas verkürzt werden, wenn man zum Beispiel vorab den Erhebungsbogen (www.impfen-bw.de) ausfüllt und zur Impfung mitbringt. „Ansonsten muss man nur ein amtliches Ausweisdokument mitbringen und empfehlenswert ist es auch, den Impfpass und die Versichertenkarte dabeizuhaben“, erklärt der ärztliche Leiter der Impfzentren des Rhein-Neckar-Kreises, Christoph Schulze.

„Diese Sonder-Impfaktion ist ein Angebot an alle, die noch keinen Impftermin erhalten haben und sich aber kurzfristig, etwa vor dem Urlaub, noch impfen lassen wollen. Ich kann nur raten, es wahrzunehmen, denn einfacher gelangt man nicht zur Corona-Schutzimpfung! Trotz der momentan niedrigen Inzidenzzahlen ist die Pandemie noch nicht besiegt. Die Impfung ist und bleibt die beste Möglichkeit, sich zu schützen“, lautet der Appell von Stefan Dallinger, Landrat des Rhein-Neckar-Kreises.

Digitaler Sprachassistent CovBot im Gesundheitsamt erfolgreich an den Start gegangen / Mithilfe eines Chat-Roboters können viele Fragen zu Corona rund um die Uhr geklärt werden

Seit dieser Woche wird die Corona-Hotline des Gesundheitsamtes (06221/522-1881) durch den CovBot (Corona-Virus-Hotline-Assistent) unterstützt, um die Menschen schnell und gezielt über Fragen rund um Corona so gut wie nur möglich zu informieren: CovBot ist ein digitaler Sprachassistent, der von der Firma Aaron GmbH in Zusammenarbeit mit dem Institut für Public Health der Berliner Charité entwickelt wurde. Wegen kurzfristig aufgetretener technischer Probleme hatte sich der Start verzögert.

Der CovBot wird im Rahmen eines Forschungsprojekts, an dem das Gesundheitsamt teilnimmt, laufend weiterentwickelt. „Wir freuen uns, dass wir von der Charité für dieses Projekt ausgewählt wurden und bieten damit den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich rund um die Uhr zu informieren. Außerdem sorgen wir damit für eine Entlastung unserer Hotline-Mitarbeitenden“, erklärt Projektleiterin Dr. Daniela Bauke, die für den Betrieb und die fachliche Leitung der Corona-Hotline verantwortlich ist.

Der CovBot nimmt Anrufe rund um die Uhr ohne Wartezeit entgegen, erfragt das Anliegen und beantwortet einfache Fragen direkt in natürlicher Sprache. Gerade bei Fragestellungen, die wichtig sind und häufig gestellt werden, aber sehr einfach und schnell beantwortet werden können, kommt der CovBot zum Einsatz. Komplexe und individuelle Fragestellungen können zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten der Corona-Hotline (montags bis freitags von 7.30 bis 16 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr) an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeleitet werden.

STADTRADELN 2021: Knapp 8.200 aktive Radlerinnen und Radler aus dem Rhein-Neckar-Kreis haben bislang schon über 1,8 Mio. Kilometer zurückgelegt

Der dreiwöchige Aktionszeitraum der Kampagne STADTRADELN 2021 ist vorbei. Vom 12. Juni bis zum 02. Juli konnten Bürgerinnen und Bürger aus dem Rhein-Neckar-Kreis und 51 teilnehmenden Kommunen durch ihre im Alltag oder in der Freizeit mit dem Fahrrad zurückgelegten Strecken einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten.

„Mit unseren bisher knapp 8.200 aktiven Radlerinnen und Radlern, die in über 900 Teams mehr als 1,8 Mio. Kilometer zurückgelegt haben, haben wir die Erfolge von letztem Jahr bereits weit übertroffen und dabei über 269 Tonnen CO₂ vermieden“, freut sich Lisa-Marie Riemann, Radverkehrsbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises.

Dabei handelt es sich allerdings nur um vorläufige Ergebnisse, denn die Radlerinnen und Radler haben noch bis zum kommenden Freitag, den 09. Juli, Zeit, ihre eradelten Kilometer online unter www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis zu erfassen oder ihre Flyer mit den gesammelten Kilometern in den jeweiligen Rathäusern ihrer Kommune abzugeben. Die endgültigen Ergebnisse stehen dann mit Ende der Nachtragefrist für die Koordinatorinnen und Koordinatoren in den Kommunen am 16. Juli fest.

Auch im bundesweiten Vergleich und gemessen an seiner Einwohnergrößenklasse nimmt der Rhein-Neckar-Kreis derzeit einen der vorderen Plätze ein und liegt landesweit auf dem ersten Platz. Eine Auswertung der Leistungen auf Bundes- und Landesebene wird erst im September, nach Ablauf der STADTRADELN-Saison, möglich sein. Mehr Informationen zur Aktion STADTRADELN im Rhein-Neckar-Kreis gibt es unter www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

2020 haben im Rhein-Neckar-Kreis 4.934 Kinder das Licht der Welt erblickt – Geburtenrate nur geringfügig niedriger als in den beiden Vorjahren

Nach der jährlichen Auswertung des Statistischen Landesamtes liegt in Baden-Württemberg die Geburtenrate im Schnitt bei 1,55 Kinder je Frau. Der Rhein-Neckar-Kreis liegt mit 1,57 Kindern je Frau etwas höher, bleibt aber mit dieser Rate im hinteren Drittel in der Rangfolge der Stadt- und Landkreise.

Die Gründe für die regionalen Unterschiede in der Geburtenhäufigkeit sind vielfältig. Auffällig ist weiterhin ein traditionelles, wenn auch nicht mehr flächendeckendes Land-Stadt-Gefälle. In den meisten ländlich geprägten Regionen liegt die Kinderzahl je Frau über dem der Städte. In Hochschulstandorten – wie im Stadtkreis Heidelberg – ist die Geburtenrate besonders niedrig, weil hier sehr viele junge Frauen leben, die Studium und Berufseinstieg priorisieren.

Seit der hohen Zuwanderung in den Jahren 2014 bis 2017 stieg die Geburtenrate in Baden-Württemberg an. Eine weitere Ursache für diese immer noch andauernde positive Entwicklung kommt durch die Kinder der „Babyboomer“-Jahrgänge hinzu, da diese nun selbst wieder Kinder bekommen.

Grundsätzlich ist dieser positive Trend zum einen darauf zurückzuführen, dass im vergangenen Jahrzehnt die Kinderbetreuung im Land deutlich verbessert wurde und somit die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert wurde und zum anderen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Denn mit einer niedrigen Arbeitslosenquote und einem Höchststand von Erwerbstätigen wurde für viele Paare eine Familiengründung planbarer und sicherer.

Wie in den Jahren zuvor hält die landesweite Entwicklung der „späten Mutterschaft“ weiter an. Der Anteil der Geburten von Frauen, die im Alter von mindestens 35 Jahren (und älter) ein Kind geboren haben, lag Ende 2018 bei rund 24 Prozent und Ende 2019 bei rund 28 Prozent. Die Gründe hierfür werden vor allem mit der Erwerbsbeteiligung, der Ausbildungs- bzw. Studiendauer von Frauen in Verbindung gebracht. Tendenziell sind Akademikerinnen bei der Geburt ihrer Kinder älter als der landesweite Durchschnitt. So liegen die Städte und Kreise mit einem sehr hohen Anteil an Akademikerinnen meist ganz weit vorne bei den „Spätgebärenden“ und ganz weit hinten bei der Geburtenrate.

Blauzungenkrankheit: Impfung auch im Rhein-Neckar-Kreis weiterhin erforderlich

Die EU-Kommission hat weite Teile Baden-Württembergs als frei von der Blauzungenkrankheit (BTV) anerkannt, war kürzlich einer Meldung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg zu entnehmen.

Ausbrüche der Blauzungenkrankheit im benachbarten Rheinland-Pfalz und die damit verbundene Restriktionszone mit einem Radius von 150 Kilometer haben dazu geführt, dass der Rhein-Neckar-Kreis nicht zu dem als BTV-frei anerkannten Gebiet zählt. Daher müssen beim Verbringen empfänglicher Tiere aus dem Rhein-Neckar-Kreis in das freie Gebiet innerhalb von Baden-Württemberg oder in andere Bundesländer besondere Maßnahmen beachtet werden. Diese entsprechen weitgehend den bisherigen Regelungen zum Verbringen in freie Regionen Deutschlands und anderer Staaten. „Die jetzt erfolgte Anerkennung als von der Blauzungenkrankheit freies Gebiet für große Teile Baden-Württembergs ist ein Erfolg, der auf die

Impfung von Rindern, Schafen und Ziegen gegen das Virus zurückzuführen ist“, so die stellvertretende Leiterin des Veterinäramtes und Verbraucherschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Dr. Dominika Hagel. Mit Unterstützung des Landes und der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg wurden empfängliche Tiere auf freiwilliger Basis gegen die beiden Serotypen des Virus (BTV4 und BTV8) geimpft. Aus Betrieben in der freien Zone ist das ungehinderte Verbringen beziehungsweise der Handel von Rindern, Schafen und Ziegen wieder ohne Beschränkung möglich.

Wie das baden-württembergische Verbraucherschutzministerium weiter mitteilte, ist für die Aufrechterhaltung des BTV-Freiheitsstatus beziehungsweise das Erreichen der Freiheit auch in den übrigen Landesteilen künftig die flächendeckende Impfung gegen die Serotypen 4 und 8 der Blauzungenkrankheit dringend erforderlich. Nach wie vor besteht ein hoher Infektionsdruck aus benachbarten Regionen.

Bei der Blauzungenkrankheit handelt es sich um eine Erkrankung der Wiederkäuer, zu denen Rinder, Schafe und Ziegen zählen. Der Name leitet sich von einem Symptom der Krankheit, einer geschwollenen, bläulich verfärbten Zunge ab. Für den Menschen besteht keine Ansteckungsgefahr, weder beim Kontakt mit den Tieren noch beim Verzehr der Produkte dieser Tiere.

Auf der Homepage des Staatlichen Tierärztlichen Untersuchungsamtes (STUA) Aulendorf können sich Tierhalter über die aktuellen Regelungen für das Verbringen aus der Restriktionszone informieren. Auskünfte erteilt zudem das Veterinäramt und Verbraucherschutz unter Tel. 06221 522-4265 oder per Email: veterinaeramt@rhein-neckar-kreis.de.

Sonstiges



Der Verein Regionalentwicklung Kraichgau lädt zur Mitgliederversammlung ein!

Die ordentliche Mitgliederversammlung des LEADER-Trägervereins Regionalentwicklung Kraichgau e.V. findet **am 15. Juli 2021 um 18 Uhr im Foyer der Ravensburghalle in Sulzfeld** statt. Im Fokus steht der Jahresabschluss und der Bericht über die Vereinsaktivitäten im letzten Jahr sowie aktuelle Informationen zum Förderprogramm. Außerdem finden die turnusgemäßen Wahlen des Vorstandes und des Auswahlgremiums statt.

Das Auswahlgremium bewertet die eingereichten Vorhaben und entscheidet, welche Vorhaben im Rahmen des Wettbewerbs die Nase vorn haben und für die Förderung ausgewählt werden. Das Gremium mit maximal 33 Personen setzt sich zu mindestens der Hälfte aus Vertretern der Zivilgesellschaft - also Privatpersonen, Unternehmern, Vereinen oder Verbänden - zusammen. Die andere Hälfte sind meist kommunale Vertreter wie Bürgermeister oder Amtsleiter. Zur Wahl stellen können sich alle Vereinsmitglieder, die Interesse an dieser verantwortungsvollen Aufgabe haben.

Im Vorfeld wird gemeinsam ein zweistündiger Spaziergang durch Sulzfeld angeboten, bei dem verschiedene Förderprojekte am Ort besucht werden. Treffpunkt ist um 16 Uhr an der Ravensburghalle.

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich und Gäste sind herzlich willkommen. Aufgrund der geltenden Abstands- und Kontaktregeln ist eine Anmeldung mit Namen und Kontaktdaten im Vorfeld aber zwingend erforderlich (per E-Mail an info@kraichgau-gestalte-mit.de). Mitglied im Verein kann jeder werden, der sich für den lebens- und lebenswerten Kraichgau engagieren möchte und sich vernetzen und austauschen will. Mitgliedsanträge und weitere Informationen sind unter www.kraichgau-gestalte-mit.de eingestellt.



AMBULANTER HOSPIZDIENST ELSENZTAL E.V.

Zwischenbericht zu unserer Ausbildung zur Hospizbegleitung

Unsere Ausbildung zur Hospizbegleiterin/zum Hospizbegleiter geht langsam dem Ende zu. Bereits zwei Drittel sind geschafft, deshalb ist es an der Zeit darüber zu berichten.

Wir sind mit unserer Ausbildung zu Gast im Anna-Scherer-Haus Bammental. Die Räumlichkeiten, in diesem Fall der Ergo-Raum, ist von der Größe so, dass wir gut Abstand halten können. Der kleine Park in der Seniorenanlage ist ideal für die Gruppenarbeit und in den Pausen wird er gerne als Erholungsort genutzt.

Die Ausbildungswochenenden sind von den Themen her spannend und interessant, was natürlich auch an den kompetenten Dozenten/Innen liegt.

Um das ganze etwas anschaulicher zu machen, seien einige Inhalte genannt, die wir erarbeitet haben:

- **Kommunikation** – wie kann diese aussehen mit Schwerkranken, Sterbenden und den Zugehörigen.
- **Abschiedliches Leben** – auch eine Reflexion für sich selbst.
- **Bedürfnisse und Wahrnehmungen** – was brauchen die Menschen, die begleitet werden, aber was brauche auch ich, die/der die Begleitung macht.
- **Basale Stimulation** – bei diesem Konzept besteht die Möglichkeit, mit den Betroffenen auf unterschiedlichste Weise in Kontakt zu treten.
- **Sterbephasen und Trauerphasen**
- **Aromatherapie** – im Krankenzimmer oder direkt am Bett
- **Besuch beim Bestatter/In** – was passiert nach dem Tod.
- **Patienten- und Vorsorgeverfügung** – was muss in diesen Dokumenten stehen.

Dies ist ein Ausschnitt aus der sehr vielfältigen Ausbildung. Jeder/jede nimmt auch sehr vieles für sich persönlich mit. Die Motivationen für dieses Ehrenamt sind auch unterschiedlich.

Unsere nächste Ausbildung zur Hospizbegleitung beginnt im Februar 2022. Wir werden Sie aber über den aktuellen Lehrgang sowie über weitere Aktionen auf dem Laufenden halten.



GRN-Kliniken lockern Besuchsregeln

Ab 5. Juli dürfen Patienten in den Kliniken Eberbach, Schwetzingen, Sinsheim und Weinheim wieder ab dem ersten Tag Besuch empfangen

Die sinkenden Inzidenzzahlen im Rhein-Neckar-Kreis machen es möglich: Ab Montag, 5. Juli, dürfen Patienten der GRN-Kliniken in Eberbach, Schwetzingen, Sinsheim und Weinheim wieder vom ersten Tag an Besucher empfangen.

Damit lockert die GRN Gesundheitszentren Rhein-Neckar gGmbH die Corona bedingten Besuchsregeln, die während der Pandemie Besuche nur in Ausnahmefällen ermöglicht hatten.

Ein Besucher pro Tag und Patient - ab dem ersten Krankenhaustag

Ab dem ersten Krankenhaustag dürfen Patienten im Zeitfenster von 10 bis 17 Uhr einen Besucher pro Tag empfangen. Die Personen können von Tag zu Tag wechseln, sodass über mehrere Tage verteilt auch der Besuch von verschiedenen Personen möglich ist.

Die Dauer des Besuchs ist im genannten Rahmen zeitlich nicht begrenzt. Die Abstands- und Hygieneregeln sind weiterhin zu beachten, unter anderem auch das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

Sofern Besucher nicht geimpft sind und nicht als von Corona genesen gelten, wird zum Schutz von Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern um die vorherige Durchführung eines Schnelltests gebeten.

Besuche von Kindern möglich – es wird aber um Zurückhaltung gebeten

Kinder unter 14 Jahren gelten nicht als Besuchsperson, können also gemeinsam mit einer erwachsenen Begleitperson zusätzlich als Besucher ins Krankenhaus kommen. Besuche durch Kinder sind also möglich, sollten aber zurückhaltend gehandhabt werden.

Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren tragen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz. Ein vorheriger Schnelltest ist nicht verpflichtend, aber auch bei Kindern wünschenswert.

Weitere Informationen zu den Besuchsregelungen der GRN-Kliniken finden Sie hier: <https://www.grn.de/medizinische-themenseiten/fragen-und-antworten-zu-corona>



Uns stinkt!

AVR Windeln gehören nicht in die Grüne Tonne plus... sondern in die Restmülltonne

Im Mai 2021 starteten die AVR Unternehmen die gemeinsame Informationskampagne „Trenn' doch einfach!“ Ziel ist es, die Anzahl der Fehlwürfe zu reduzieren und die Qualität in der Grünen Tonne plus zu verbessern. Einer der häufigsten Störstoffe: gebrauchte Einwegwindeln. **Wir erklären, wie Sie Einwegwindeln korrekterweise entsorgen.**

Laut Bundesumweltministerium tragen ca. 95 Prozent aller Kinder in Deutschland in den ersten Lebensjahren Einwegwindeln. Ein Neugeborenes verbraucht am Tag durchschnittlich zwischen sechs und acht Windeln. In der gesamten Wickelphase kommt man so auf rund 5.000 Einwegwindeln pro Kind. Dadurch werden pro Tag bis zu zehn Millionen gebrauchte Windeln entsorgt. Zusätzlich sind in Deutschland auch ca. fünf Millionen Menschen von Inkontinenz betroffen. Das sind insgesamt über 150.000 Tonnen Windeln pro Jahr, alleine in Deutschland.

Auch wenn Einwegwindeln zu großen Teilen aus Kunststoff bestehen, sollten sie keinesfalls über die Grüne Tonne plus entsorgt werden, sondern über die schwarze Restmülltonne. Hier ist es empfehlenswert, die gebrauchten Windeln nicht direkt in die Restmülltonne zu geben, sondern vorher „geruchssicher“ zu verpacken. Volle Windeln sollten im Haushalt getrennt vom restlichen Abfall in einer separaten Mülltüte und die wiederum in einem extra Mülleimer gesammelt werden – idealerweise mit Geruchsschutz (s.g. „Windel-eimer“). Ist die Tüte voll, kann sie fest zugeknötet in die schwarze Restmülltonne.

Weitere Infos zur Kampagne sowie Zahlen, Daten und Videos unter gtp-einfach-trennen.de.

Zu den häufigsten Störstoffen in der Grünen Tonne plus, die zeit- und kostenintensiv und teilweise sogar von Hand aussortiert werden müssen, gehören u.a. gebrauchte Einwegwindeln und seit Beginn der Corona-Pandemie auch immer mehr Mund-Nasen-Schutzmasken.



Foto: AVR Kommunal AöR, Sinsheim

ADAC Hitze im Auto – So kommen Sie sicher durch den Sommer

ADAC Experte Thomas Hätyy gibt Tipps zu Klimaanlage & Co. | Niemals Mensch oder Tier im Auto zurücklassen

Die ersten hochsommerlichen Tage liegen hinter uns. Damit standen schon jetzt viele Autofahrer wieder vor den altbekannten Fragen. „Wie bekomme ich die Hitze aus dem Auto?“, „Was muss ich bei hohen Temperaturen beachten?“ und „Wie kühlt die Klimaanlage am besten?“ sind dabei nur einige Punkte. Zudem steigt das Unfallrisiko durch hitzebedingt müde und unkonzentrierte Autofahrende. Der ADAC Nordbaden gibt Tipps, wie Verkehrsteilnehmende auch bei Hitze sicher an ihr Ziel kommen.

Hitze im Auto

Grundsätzlich sollten bei einem stark aufgeheizten Auto vor Fahrtantritt alle Fenster, gegebenenfalls das Schiebedach, geöffnet werden, um einmal durchzulüften. „Es ist ratsam, die Fenster auch bei längeren Autofahrten während der ersten Minuten geöffnet zu lassen und die Luftzufuhr auf Umluft zu stellen, bevor die Klimaanlage eingeschaltet wird“, erklärt Thomas Hätyy, Leiter Verkehr und Technik beim ADAC Nordbaden. Sein Tipp: Einige Minuten vor dem Er-

reichen des Fahrtziels sollte die Klimaanlage ausgeschaltet werden, die Lüftung kann weiterlaufen. So kann das Kondenswasser verdunsten und übel riechende Bakterien haben keine Chance.

Klimaanlage

Bei der Klimaanlage rät der Experte: Die Klimaanlage sollte in der Regel auf sechs bis maximal acht Grad unter der Außentemperatur eingestellt werden, eine direkte Luftströmung ins Gesicht sollte dabei vermieden werden. „Wer die Temperatur im Auto über die Klimaanlage zu stark herunterkühlt, kann Kreislaufprobleme bekommen. Außerdem droht bei direktem Luftstrom auf die Körperpartien eine erhöhte Erkältungs- und Verkühlungsgefahr“, so Hätyy.

Flüssigkeit

Genügend Flüssigkeit in Form von Wasser, Saftschorle oder Tee sollte bei diesen Temperaturen immer im Auto vorhanden sein. Gerade bei längeren Autofahrten ist es wichtig, viel zu trinken – am besten bis zu drei Liter am Tag. ADAC Verkehrsexperte Hätyy rät: „Auch bei großer Hitze sollte man möglichst keine eiskalten Getränke zu sich nehmen. Der Körper ist ansonsten bei diesen Temperaturen damit beschäftigt, die kalte Flüssigkeit auf Körpertemperatur zu erwärmen. Dadurch schwitzt man stärker und riskiert Magenbeschwerden.“

Parken

Wenn möglich sollte im Schatten geparkt werden. Doch auch hier muss auf die Wanderung der Sonne im Uhrzeigersinn geachtet werden. Wer in der prallen Sonne parken muss, sollte einen Sonnenschutz für die Windschutzscheibe anbringen. Der Tipp von ADAC Experte Hätyy: Eine Winterthermoschutzfolie hilft auch im Sommer! Über Kindersitze kann beispielsweise ein helles Tuch gelegt werden.

Niemanden im Auto zurücklassen!

Lassen Sie niemals jemanden im Auto, egal ob Kind oder Hund, auch nicht „nur kurz!“ „Schon nach zehn Minuten in der Sonne übersteigen die Innenraumtemperaturen die Körpertemperatur eines Menschen oder Tieres, nach 30 Minuten werden über 45 Grad Celsius erreicht – und das nur bei einer Außentemperatur knapp über 28 Grad Celsius. Auch einen Spalt breit geöffnete Fenster helfen nicht“, so Hätyy. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um ein weißes oder schwarzes Auto handelt. Die ADAC Experten stellten bei der Hitzeentwicklung keinen Unterschied abhängig von der Lackfarbe fest.

Sonnenschutz

Hinter der Frontscheibe sind die Insassen weitestgehend vor UV-A und UV-B-Strahlung geschützt. Die Seitenscheiben lassen die UV-A-Strahlung allerdings passieren. Bei längeren Autofahrten sollte daher an ausreichenden UV-Schutz durch Kleidung oder Sonnencreme gedacht werden. „Die hinteren Seitenfenster können zum Schutz mit einer speziellen Sonnenschutzfolie beklebt werden, diese filtern meist auch die Infrarot-Strahlung aus, die für die Hitze im Fahrzeug verantwortlich ist“, so der Tipp von Thomas Hätyy.

Mittagshitze meiden

Generell rät der ADAC, längere Autofahrten in den Morgen- oder Abendstunden anzutreten. Während der Mittagshitze zwischen 12 und 15 Uhr sollte man dagegen im Schatten rasten.

Schuhwerk

Sich barfuß oder mit Flip-Flops ans Steuer zu setzen ist grundsätzlich erlaubt. Ein Bußgeld droht dabei nicht. Wenn es allerdings zu einem Unfall kommt, können Gerichte das als Verstoß gegen die Sorgfaltspflicht werten und dem Fahrer eine Teilschuld zusprechen. Dann kann auch die Versicherung die Leistung ganz oder teilweise verweigern.

Bei Fragen rund um das Thema Sicherheit im Straßenverkehr stehen die Verkehrs- und Technik-Experten des ADAC Nordbaden e.V.

telefonisch unter 0721 810 49 11 zur Verfügung.



Einsatz für den Frieden Volksbund bittet um Mithilfe bei der Sammlung im Herbst

Der Volksbund sucht für seine jährlich stattfindende Haus- und Straßensammlung im Zeitraum vom 17. Oktober bis 21. November 2021 Sammlerinnen und Sammler.

Mit der Teilnahme an der Sammlung ermöglichen die Ehrenamtlichen wie auch die SpenderInnen die Pflege der Kriegsgräber wie auch die Erinnerungsarbeit des Volksbunds und dessen Einsatz für Versöhnung und Verständigung.



Der Volksbund sucht nicht nur Einzelpersonen, sondern auch Vereine oder andere Gruppen, die sich für den Volksbund einsetzen wollen. Den zeitlichen Umfang des Engagements bei der Sammlung legt jeder und jede für sich selbst fest. Selbstverständlich erhalten alle Ehrenamtlichen Unterstützung bei ihrem Tun. 10% des Sammelergebnisses dürfen behalten werden. In Absprache mit der Gemeinde kann auch ein anderer Termin bis Januar 2022 für die Volksbundsammlung gewählt werden.

1919 wurde der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gegründet, um die deutschen Kriegstoten des Ersten Weltkriegs zu bergen und würdig zu bestatten. Dieser Aufgabe widmet sich der Volksbund auch heute noch. Inzwischen ist die Bildungs- und Jugendarbeit genauso wichtig. Der Volksbund engagiert sich unter dem Motto „Arbeit für den Frieden – Versöhnung über den Gräbern“ für Frieden und Völkerverständigung.

Der Volksbund erinnert aber auch anhand verschiedener Angebote an die Folgen von Krieg und Gewalt, beispielsweise bei den verschiedenen Workcamps oder den Aktivitäten der Jugendbegegnungsstätten.

Auch wenn der Volksbund seine gemeinnützige Arbeit im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland ausübt, so finanziert er sich doch zum größten Teil über Spenden und Zuwendungen. Von daher bittet der Volksbund ganz herzlich um die Unterstützung bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung.

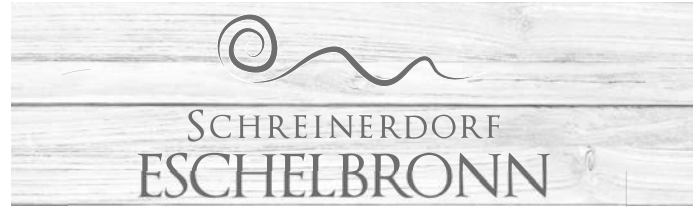
Interessierte wenden sich bitte an: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Bezirksverband Nordbaden, 76133 Karlsruhe, Tel. (0721) 23020, bv-karlsruhe@volksbund.de

**Mut ist, da zu sein,
wenn keiner mehr da ist.**

Wir unterstützen die Mutigen, die im südlichen Afrika AIDS-Waisen liebevoll versorgen.
Ihre Spende hilft! www.misereor.de

MISEREOOR
MUT ZU TATEN

DZI
Spenden-Siegel



www.eschelbronn.de

Amtliche Bekanntmachungen

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2022

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2022 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 2. Juli 2021 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2022 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden. Im Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen); innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten in Baulücken); Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt grundsätzlich 20.000 € (Modernisierung/Neubau), bei Umnutzungen bis zu 50.000 €. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel im Jahresprogramm 2022 eingesetzt.

Im Förderschwerpunkt Arbeiten werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern beitragen. Darüber hinaus sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen, förderfähig.

CO2-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO2 bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann grundsätzlich einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2022 über die Aufnahme in das ELR. Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 31.08.2021 bei der Gemeinde Eschelbronn vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an Herrn Hauptamtsleiter Ernst, Tel. 06226/9509-15, E-Mail: gemeinde@eschelbronn.de um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen. Wir dürfen auf die Besonderheit hinweisen, dass die Gemeinde Eschelbronn für die ELR Interessierten zusätzlich und kostenfrei Beratungsleistungen rund um den ELR Förderung durch die IFK Ingenieure aus Mosbach anbietet.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die zeitnah im Anschluss an die Förderentscheidung im Frühjahr 2022 umgesetzt und davor nicht begonnen worden sind.

Weitere allgemeine Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter Info Antragstellung bei <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>

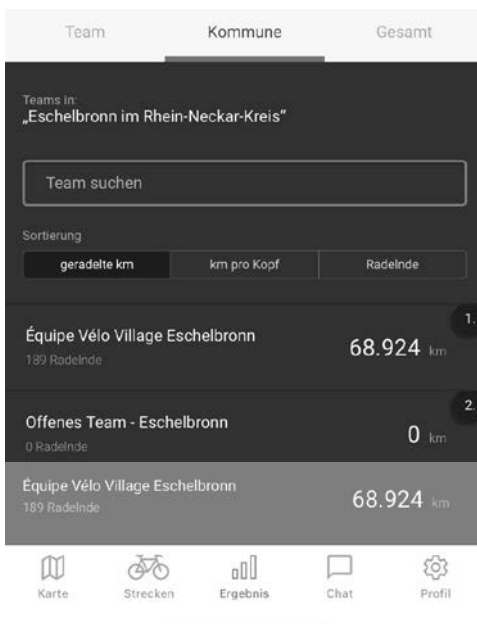
Eschelbronn, den 06.07.2021
Gemeinde Eschelbronn
Haupt- und Bauamt

Sensationelles Ergebnis beim Stadtradeln 2021

Sage und schreibe 68.924 Kilometer haben die ca. 190 Eschelbronner Radfahrerinnen und Radfahrer in den drei Wochen des Stadtradelns „abgespult“. Eine beeindruckende Leistung die das Vorjahresergebnis nochmals um knapp 30.000 km überboten hat. Ein ausführlicher Bericht folgt. Ich möchte mich jedoch an der Stelle bei allen Mitstreitern bedanken, die für unseren Ort in die Pedale getreten haben. Respekt und Anerkennung für diese tolle Leistung, die für sich allein spricht. Noch dazu bringt sie uns in vielen Wertungskategorien auf vorderste Plätze. Besonders erwähnenswert ist jedoch der starke Teamgeist und das Gemeinschaftsgefühl, das durch die Aktion geweckt wurde.

Herzlichst

Ihr
Marco Siesing



Besuch Mittwochstruppe

Ehrenamt als Rückgrat der Gesellschaft

Wie wichtig es ist, wenn sich Menschen für die Allgemeinheit einsetzen, ist während der Corona-Pandemie fast ein wenig in Vergessenheit geraten...

BM Siesing hat sich deshalb sehr über die Möglichkeit gefreut, der „Mittwochstruppe“ eine kleine Wertschätzung in Form eines herzhaften Frühstücks zukommen zu lassen.



Die Männer arbeiten seit vielen Jahren im und um unser Aushängeschild: Heimat- und Verkehrsverein / Schreinermuseum Eschelbronn und kümmern sich aufopferungsvoll um alles in diesem Zusammenhang.

Ohne Sie wäre das Museum und die vollkommen neu gestaltete „Alte Pausenhalle“ undenkbar. Ein herzlicher Dank an alle fleißigen Helfer für den großartigen Einsatz.

Sommerferienprogramm 2021:

Auch in diesem Jahr wurde, trotz der schwierigen Umstände der jüngeren Vergangenheit, ein kleines Ferienprogramm für die Kleinsten unter uns auf die Beine gestellt. Hierbei hatten wir tatkräftige Unterstützung unserer lokalen Vereine. Lediglich die Teilnehmeranzahl der Veranstaltungen mussten wir aufgrund der Pandemie etwas reduzieren und müssen uns an diese Zahlen leider strikt halten.

Wir freuen uns schon heute auf die angebotenen Programmpunkte, damit unseren Kindern wenigstens ein bisschen Abwechslung und Normalität in dieser immer noch sehr schwierigen Zeit ermöglicht werden kann.



Verein/Organisation: Turnverein 1902 e.V.
Termin: Fr. 30.07.2021
Uhrzeit: 10.00 bis 15.00 Uhr
Treffpunkt: TV-Heim
Alter: 10-14 Jahre
Art der Veranstaltung: „Schwarzbachtal-tour“
 Mit dem Fahrrad geht es ab durch das Schwarzbachtal. Bei der Pausenstation warten nicht nur Getränke und eine kleine Verpflegung auf dich, sondern auch jede Menge Spiel und Spaß.
Teilnehmerzahl: 20 Kinder
Unkostenbeitrag: 3,00 €



Verein/Organisation: evang. Kirchengemeinde Eschelbronn
Termin: Do. 05.08.2020
Uhrzeit: ab 16.30 Uhr
Treffpunkt: evang. Gemeindehaus Eschelbronn
Alter: 6-12 Jahre
Art der Veranstaltung: Filmnachmittag im Gemeindehaus
 „Evan Allmächtig“
 Ein Politiker bekommt den Auftrag die Arche Noah zu bauen. Seine Frau und Kollegen verzweifeln, seine Söhne finden es klasse. Ein Film zum Lachen.
 Es gibt Getränke und Snacks
Teilnehmerzahl: 20 Kinder
Unkostenbeitrag: 2,00 €

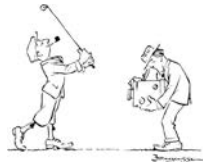


Termin: Do. 05.08.2021
Uhrzeit: ab 18.30 Uhr
Treffpunkt: evang. Gemeindehaus Eschelbronn
Alter: 12-18 Jahre
Art der Veranstaltung: Filmnachmittag im Gemeindehaus
 "Courageous"
 Gute Polizistenkollegen versuchen gute Väter zu sein. Das gelingt nicht immer. Spannend und humorvoll.
 Es gibt Getränke und Snacks
Teilnehmerzahl: 20 Jugendliche
Unkostenbeitrag: 2,00 €

Bitte Mundschutz und aktueller Coronatestnachweis.
Leider Pflicht. Verlangt die Landeskirche.



Verein/Organisation: FC Eschelbronn
Termin: Fr. 06.08.2021
Uhrzeit: 15.00 -18.00 Uhr
Treffpunkt: Sportplatz Kallenberg
Alter: ab 6 Jahre
Art der Veranstaltung: Spiel und Spaß auf dem Kallenberg
 Snacks und Getränke stehen zur Verfügung.
Teilnehmerzahl: 20 Kinder
Unkostenbeitrag: 2,00 €



Verein/Organisation: evang. Kirchengemeinde Eschelbronn
Termin: Sa. 07.08.2021
Uhrzeit: 10.00- 14.00 Uhr
Treffpunkt: evang. Gemeindehaus Eschelbronn
Alter: 10-14 Jahre
Art der Veranstaltung: Adventure Golf
 Wiesloch Hohenhardter Hof
 Bitte Trinkflasche mitbringen und aktueller Coronatest leider Pflicht, verlangt die Landeskirche, Mundschutz für die Autofahrt und Toilette dort.
 Es gibt Getränke und Brezeln
Teilnehmerzahl: max. 12 Kinder
Unkostenbeitrag: 8,00 € beinhaltet Eintritt
 Bei Regen, Spiele im Gemeindehaus, 6€ Gebühr werden dann zurückerstattet.



Verein/Organisation: Tennisclub e.V.
Termin: Fr. 13.08.2021
Uhrzeit: 13.00 bis 17.00 Uhr
Treffpunkt: Tennisanlage
Alter: ab 6 Jahre
Art der Veranstaltung: „Schnuppertennis“
Teilnehmerzahl: 20 Kinder
Unkostenbeitrag: 2,00 €



Verein/Organisation: Turnverein 1902 e.V.
Termin: Sa. 14.08.2021
Uhrzeit: 10.00 bis 15.00 Uhr
Treffpunkt: TV-Heim
Alter: 6-9 Jahre
Art der Veranstaltung: „Fahrradsicherheitstraining“
 Ob Gefahrenbremsung, Dosenparcour oder Hindernisstrecke, auf dich und dein Fahrrad warten verschiedene Stationen an denen du dein Können zeigen und verbessern kannst. Natürlich darf auch eine kleine Tour nicht fehlen.
Teilnehmerzahl: 20 Kinder
Unkostenbeitrag: 3,00 €



Verein/Organisation: Heimat und Verkehrsverein
Termin: Mo. 16.08.2021
Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr
Treffpunkt: Marktplatz
Alter: ab 6 Jahre
Art der Veranstaltung: „Mit dem Jäger einen Tag im Wald“
 Bitte entsprechend Zecken/Sonnenschutz/ (Mundschutz) mitbringen
 Für Essen und Trinken ist gut versorgt.
Teilnehmerzahl: 20 Kinder
Unkostenbeitrag: 5,00 €

Änderungen vorbehalten!

Bitte rechtzeitig anmelden, da die Teilnahmeplätze aufgrund der Corona -Situation zahlenmäßig begrenzt sind. Der Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung entscheidet über die Aufnahme ins jeweilige Programm. Da die Veranstalter für die Gestaltung der jeweiligen Programmpunkte wieder große Mühe auf sich genommen und keine Zeit und Kosten gescheut haben, möchten wir Sie bitten, sich bei Verhinderung rechtzeitig abzumelden, so dass weitere Interessenten noch eine Chance haben, sich nachträglich anzumelden.

Ernteprojekt „Gelbes Band“

Das Ernteprojekt „Gelbe Band“ ist eine Aktion gegen Lebensmittelverschwendung und wurde zur Unterstützung der Bewirtschaftung von Streuobstwiesen ins Leben gerufen. Hierbei werden Bäume gekennzeichnet und damit signalisiert, dass diese von der Allgemeinheit geerntet werden dürfen.

Wer selbst eine Streuobstwiese bewirtschaftet, aber während der Obstsaison nicht mit der Ernte der vielen Früchte hinterherkommt, markiert den Ertrag seiner Bäume mit dem „Gelben Band“ als All-gemeingut.



So wissen Bürgerinnen und Bürger jederzeit, wo sie ohne Rücksprache ernten dürfen. Das „Gelbe Band“ lädt dazu ein, Obst zu ernten und sorgt dafür, dass weniger Obst ungenutzt auf den Wiesen verdirbt.

Das Grundstück auf welchem die Bäume stehen darf dabei selbstverständlich keinen Schaden nehmen oder verschmutzt werden. Zudem erfolgt das Abernten auf eigene Gefahr.

Interessierte können sich für weitere Informationen im Rathaus bei Joy Pusch (06226950917 / E-Mail: Joy.pusch@eschelbronn.de) melden. Die gelben Bänder sind kostenfrei im Rathaus erhältlich.

Termine & Veranstaltungen



Informationen zur **AVR Abfallwirtschaft für Eschelbronn**

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juli 2021

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus
22.	23.	15./29.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
22.	13./27.

Bei **fett markiertem Datum** handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Neues aus der Nachbargemeinde



VdK Ortsverband Epfenbach - Eschelbronn

Gemütlicher Nachmittag

Nach der harten Corona-Zeit findet am Mittwoch, den 14.07.2021 ab 16.00 Uhr ein gemütlicher Nachmittag im Gasthaus Zur Krone in Epfenbach statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde des VdK ein.

Gemütliche Fahrt mit dem VRN nach Weinheim

Am Mittwoch, den 04.08.2021 fahren wir mit dem VRN (Bus & Bahn) nach Weinheim. Mitglieder und Angehörige sind Gäste des VdK Ortsverbandes. Freunde des VdK sind herzlich willkommen (kleine Kostenpauschale). Anmeldungen nimmt Frau Sonja Haisser, Telefon 06226/41879 entgegen.

Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Stadtradeln ist rum - das waren tolle Tage

Wenn man die Zahlen sieht, ist es nicht wirklich zu glauben. Es sind insgesamt 68824 gefahrene Kilometer aller Akteure.

Die Spanne der erreichten Strecke reicht von 1,1 km bis 2131 km - aber nicht der Einzelne zählt, sondern Alle gemeinsam.

Der FC liegt mit 19.000 km an Platz 1 der Unterteams - aber wie angesprochen - nur das gemeinsame Ziel zählt. 4 Fahrer mit >2000 km und 11 > 1000 km

Und wie in der Wirtschaft - der Mittelstand bringt das Geld und beim Stadtradeln die Kilometer. Super an Alle das war schon eine Nummer und hat gemeinsam Spaß gemacht.

Und jetzt kann es wieder auf dem Kallenberg und dem Umbau weitergehen. Helfer können auch hier Kilometer sammeln und zur Fertigstellung beitragen. Jetzt schon mal Danke - dass „Große“ Danke folgt noch.

Der FC sagt Danke

Die Vorstandschaft des FCE bedankte sich vergangene Woche bei allen Mitgliederinnen und Mitgliedern mit einem kleinen Glas und einer Botschaft:



DANKE dafür, dass Sie dem Verein über Ihre Mitgliedschaft, während dieser schwierigen Zeit der Pandemie und auch weiterhin, Ihre Treue zeigen! Im Namen der gesamten Vorstandschaft wünschen wir Ihnen weiterhin viel Gesundheit und Freude am Leben!

Auf ein baldiges Wiedersehen auf dem Kallenberg!

Die Vorstandschaft des FCE bedankte sich vergangene Woche bei allen Mitgliederinnen und Mitgliedern mit einem kleinen Glas und einer Botschaft:

DANKE dafür, dass Sie dem Verein über Ihre Mitgliedschaft, während dieser schwierigen Zeit der Pandemie und auch weiterhin, Ihre Treue zeigen!

Im Namen der gesamten Vorstandschaft wünschen wir Ihnen weiterhin viel Gesundheit und Freude am Leben!
Auf ein baldiges Wiedersehen auf dem Kallenberg!

Der Platz ist gemacht

Neben den Arbeiten im Clubhaus, geht es auch außerhalb voran. Unser Platz wird für die neue Saison auf Vordermann gebracht.

Es kann also bald wieder losgehen!



FC Eschelbronn Jugend

Ergebnis:

Pokal Halbfinale

C-Jugend:

JSG Eschelbronn - JSG Steinsberg

2:6

Altkleidersammlung



Am Samstag 17.07.2021

Bitte bis 10.00 Uhr bereitstellen

Möchte jemand seine Kleiderspenden selbst vorbei bringen, kann er dies gerne in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr beim Parkstreifen gegenüber der Sporthalle tun.

Zur Unterstützung der Jugendabteilung des FC Eschelbronn führt die Firma Fintrin eine Altkleidersammlung durch. Gesammelt werden: „tragbare Schuhe und Bekleidung“, bitte sicher verpackt (falls es regnet). Nicht dabei sein sollten: Teppiche oder Matratzen, kein Müll, zerrissene oder verschmutzte Textilien.

Bitte unterstützen Sie uns mit möglichst vielen Gegenständen. Der gesamte Erlös kommt der Jugendabteilung des FC Eschelbronn zugute. Für Ihre Unterstützung möchten wir uns heute schon recht herzlich bedanken.

Kontakt: Thomas Weiss Tel: 787949



LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Nach langer Zeit und auf vielfachen Wunsch findet ein Treffen am **Freitag, den 16. Juli, um 18.00 Uhr, im Ochsen in Meckesheim, Bahnhofstr. 10, statt.**

Bei netter Unterhaltung und Ideen für kommende Unternehmungen möchten wir den Abend gemeinsam genießen.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Christa Braun Tel. 07263 5317. Die Vorstandschaft freut sich, viele Mitglieder begrüßen zu können.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

E-Mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>;
<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg/>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE)

Gemüsegarten

In Gärten mit vielen Gemüsearten, gibt es in diesem und dem kommenden Monat viel zu ernten.

Wenn Sie merken, dass der Ertrag größer als der Verbrauch sein wird, können Gemüsearten wie Bohnen, Gurken, Kohlrabi, Kopfsalat, Möhren, Zucchini und Zuckerbirnen auch frühzeitig (als Baby-Gemüse) geerntet werden.



Rote Beete kann in verschiedenen Entwicklungsphasen geerntet und verwendet werden. © Pixabay

Besonders vielseitig ist **Rote Beete**, die in verschiedenen Entwicklungsphasen Verwendung findet: Vor der Knollenbildung als Salat oder Blattgemüse, mit junger Knolle als „Baby Beets“ und ausgereift als Vitamin B-, Eisen- und Folsäure haltiges Knollengemüse.

Ernten Sie **Küchenzwiebeln** erst, wenn die Schlotten (das Laub) eingetrocknet sind. Mutwilliges Niederreten des Laubes fördert nicht die Reife, sondern mindert die Qualität.

Vermeiden Sie Verletzungen an Pflanzen, die mehrmals beerntet werden, damit sich auch die nachwachsenden Früchte vollständig entwickeln können. Mit beiden Händen geht das ganz gut: Die eine Hand hält die Pflanze und mit der anderen wird gepflückt.

Chinakohl ist in der Küche beliebt, weil sich aus ihm sowohl knackige Salate als auch leicht verdauliche Kohlgerichte zubereiten lassen. Im Garten ist Chinakohl nicht sehr anspruchsvoll. Ein sonniger Standort sowie ein durchlässiger, mittelstark gedüngter und mit Kalk versorgter Boden genügen. Chinakohl wird gerne als Nachfolgekultur gewählt und ab Mitte Juli bis Anfang August direkt ins Beet ausgesät. Auch die Anzucht von Jungpflanzen, die dann etwas später gesetzt werden, ist möglich. Einige Neuzüchtungen sind gegen Kohlhernie resistent und schossen nicht; das heißt, sie bilden keine vorzeitigen Blüten. Diese schossfesten Sorten können bereits ab April gesät werden.

Pak Choi, auch Japanischer Stengel- oder Chinesischer Senfkohl genannt, ist dem Chinakohl sowohl in der Zubereitung, als auch in der Kultur sehr ähnlich.

Weitere Aussaaten sind noch im Juli möglich: Kohlrabi, Lauchzwiebeln, Mangold, Möhren, Spinat, Winter-Rettich und Teltower Rübchen. Auch Salate wie Kopf-, Schnitt- und Römersalat, Endivien, Radicchio, Feldsalat und Salatrauke wachsen noch heran. Bei Buschbohnen ist Eile geboten, denn die sollten in den nächsten Tagen in die Erde. Jedoch: Nicht jede Sorte ist für einen späten Aussaattermin geeignet. Entsprechende Hinweise stehen auf den Saatguttüten.

Die **Pflanzenzeit** für Blumen-, China-, Grün- und Spitzkohl, Brokkoli, Kohlrabi, Kartoffeln (frühe Sorten mit kurzer Entwicklungsdauer), Zichoriensalate wie Radicchio, Zuckerhut und Endivien endet mit diesem Monat. Für Rosenkohl ist die Pflanzsaison bereits Anfang Juli zu Ende.

Salat- oder Schlangengurken werden überwiegend im Gewächshaus gezogen. Die schnell in die Höhe wachsenden Triebe brauchen einen Stab als Stütze oder finden an aufgehängten Schnüren Halt. Die Pflanzen brauchen viel und regelmäßig Wasser, eine gute Nährstoffversorgung und Pflege. Alle unteren Seitentriebe, bis zu einer Höhe von ca. 80 cm, werden entfernt. Die darüber wachsenden Triebe kürzen Sie nach dem ersten oder zweiten Fruchtansatz ein. Der Haupttrieb endet entweder am Dachfirst oder kann bei ausreichendem Platz nach unten umgelenkt werden.

Wenn Kohlgewächse welken und im Wachstum zurückbleiben, kann das ein Symptom der gefürchteten **Kohlhernie** sein. Durch diese Krankheit schwellen die Wurzeln an und bilden knollenartige Verdickungen. Verursacher ist ein Schadpilz, der im Boden 20 Jahre überdauern kann. Entsorgen Sie so bald wie möglich die befallenen Strünke mit der anhaftenden Erde im Hausmüll.

Bei der Bekämpfung müssen Sie auf vorbeugende Maßnahmen setzen, weil eine chemische Behandlung nicht möglich ist. Nach dem Befall mindestens 4 Jahre keinen Kohl pflanzen und mit Kalk den pH-Wert des Bodens um 0,5 Einheiten über den Optimalwert anheben. Ferner ist diese Fläche für alle Kreuzblütler, ob Gründünger oder Unkraut, tabu.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung.de des Verbandes Wohneigentum

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 -

Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr +
Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin:

Heidi Butschbacher -

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 11. Juli 2021

Sonntag, 11.07.

9.00 Uhr Gottesdienst / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

Dienstag, 13.07.

18.00 Uhr AB-Gemeinschaft

Mittwoch, 14.07.

6.00 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst in der ev. Kirche Eschelbronn
7.30 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst in der ev. Kirche Eschelbronn
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus Eschelbronn
20.00 Uhr Hauskreis Pfarrer Krust

Donnerstag, 15.07.

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Samstag, 17.07.

11.00 Uhr Goldene Hochzeit von Marianne und Klaus Schleihauf in der ev. Kirche / Pfarrer Ralf Krust

Sonntag, 18.07.

10:10 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Vorstellung der Konfirmanden beim Gemeindehaus Eschelbronn; Mitwirkung: Posaunenchor / Pfarrer Ralf Krust
Im Anschluss: „Bratwurst to go“ und Getränke
9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

Wochenspruch: Jesaja 43, 1

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Liebe Gemeinde,

zu diesem Bibelvers fällt mir ein Text von Dietrich Bonhoeffer ein (ein Theologe, der im Konzentrationslager des Dritten Reiches ermordet wurde):

„Wer bin ich? Sie sagen mir oft,
ich trete aus meiner Zelle
gelassen und heiter und fest
wie ein Gutsherr aus seinem Schloss.
Wer bin ich? Sie sagen mir oft,
ich spräche mit meinen Bewachern
frei und freundlich und klar,
als hätte ich zu gebieten.
Wer bin ich? Sie sagen mir auch,
ich trüge die Tage des Unglücks
gleichmütig, lächelnd und stolz,
wie einer, der siegen gewohnt ist.

Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen?

Oder bin ich nur das, was ich selbst von mir weiß?

Unruhig, sehnsüchtig, krank, wie ein Vogel im Käfig,
ringend nach Lebensatem, als würgte mir einer die Kehle,
hungernd nach Farben, nach Blumen, nach Vogelstimmen,
dürstend nach guten Worten, nach menschlicher Nähe,
zitternd vor Zorn über Willkür und kleinlichste Kränkung,
umgetrieben vom Warten auf große Dinge,
ohnmächtig bangend um Freunde in endloser Ferne,
müde und leer zum Beten, zum Denken, zum Schaffen,
matt und bereit, von allem Abschied zu nehmen?

Wer bin ich? Der oder jener?

Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer?

Bin ich beides zugleich? Vor Menschen ein Heuchler

und vor mir selbst ein verächtlich wehleidiger Schwächling?

Oder gleicht, was in mir noch ist, dem geschlagenen Heer,
das in Unordnung weicht vor schon gewonnenem Sieg?

Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott.

Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!“

Ich wünsche Ihnen, dass auch sagen können: Wer ich auch bin,
Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott!

Pfarrer Ralf Krust

Teenkreis / Bibelkreis

Am Donnerstag, 08.07.2021 findet der Teenkreis von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Eschelbronn endlich mal wieder live statt. Bitte bringt einen Testnachweis und einen medizinischen Mund- und Nasenschutz mit.

Der Bibelkreis am Samstag entfällt.



Terminvormerkung:

Gottesdienst im Grünen in Eschelbronn

Am Sonntag, den 18.7.2021 findet um 10:10 Uhr ein Gottesdienst im Grünen beim Ev. Gemeindehaus in Eschelbronn statt.

Thema des Gottesdienstes ist: **Wer ist mein Vorbild?**

Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor mitgestaltet.

In diesem Gottesdienst werden die neuen Konfirmanden vorgestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es „Bratwurst to go“ und Getränke. P.S. Bei starkem Regen findet der Gottesdienst in der ev. Kirche statt. Gerne dürfen Sie uns unterstützen, indem Sie eine eigene Sitzgelegenheit (z.B. Klappstuhl, Decke) mitbringen. Ein Schirm oder eine Kopfbedeckung (gegen Regen oder Sonne) ist hilfreich. Ein Mund-Nasenschutz ist bis zum Erreichen des Platzes erforderlich. Bitte bringen Sie zum schnelleren Einlass haushaltsweise einen Zettel mit Namen und Telefonnummer der Besucher mit. Vielen Dank.

Erntedank-Ausgabe Kirchenfenster

Die nächste Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint im Oktober zu Erntedank. Schon heute sammeln wir Ihre Beiträge als doc-Dokumente mit separater Speicherung der Bilder als jpg. Redaktionsschluss ist am 07.09.2021.

Hausmeisterstelle

Wir besetzen ab sofort eine Hausmeisterstelle für unsere ev. Kirchengemeinde Eschelbronn/Neidenstein. Die Wochenarbeitszeit

beträgt 2,0 Stunden und wird nach TVÖD vergütet. Hauptaufgaben sind Rasen mähen, Hecken schneiden, Schnee räumen und handwerkliche Tätigkeiten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn. Wer hat Interesse? Schriftliche Bewerbungen bitte an das ev. Pfarramt Eschelbronn, Neidensteiner Str. 7, 74927 Eschelbronn, Telefon: 0 62 26 / 4 18 56.

Information zu unseren Gruppen und Kreisen

Unsere Gruppen und Kreise fangen langsam wieder an. Bitte kontaktieren Sie die Gruppenleiter oder fragen Sie bei uns im Pfarramt nach (06226/41856).

Nutzen Sie auch Radio-, Fernseh- und Online-Angebote

Digitale Angebote finden Sie unter www.bibeltv.de, www.eref.de, www.ekiba.de/kirchebegleitet (hier sonntags auch ein Online-Gottesdienst).

Gottesdienste

Bitte beachten Sie die Besonderheiten des Infektionsschutzkonzeptes unter www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de/gottesdienste oder als Aushang am Eingang der Kirchen.

Persönliche Gespräche

Für persönliche Gespräche steht Pfarrer Krust weiterhin am Telefon gerne zur Verfügung. Nutzen Sie hierzu auch unseren Anrufbeantworter, Pfarrer Krust ruft Sie zurück.

Predigten

Sonntagspredigten finden Sie auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese auch gerne nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (predigtabo@krust.de).

Beten verbindet

Die Glocken der Kirchen läuten täglich morgens, mittags und abends, um den Tag zu strukturieren. Nutzen Sie dies für ein Gebet zum Tagesbeginn, ein Mittagsgebet und ein Abendgebet. Vorschläge dazu finden Sie auf unserer Homepage. Außerdem läuten die Glocken der Evangelischen Kirche jeden Abend um 19.00 Uhr für 3 Minuten. Sie rufen auf zum persönlichen Gebet zuhause. Dazu können Sie z.B. eine Kerze ins Fenster stellen. Oder Sie singen am offenen Fenster das Lied „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Damit zeigen wir uns verbunden mit den Menschen in unserer Umgebung und den Kranken, Einsamen und Trauernden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Telefonnummer: 07263-40921-0

Büro- und Sprechzeiten:

Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,

Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29 -

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag 11. Juli 2021

8.45 Neidenstein Messfeier (Kaplan Elekwachi)
10.15 Eschelbronn Messfeier (Pfarrer Vogelbacher)

Dienstag 13. Juli 2021

19.00 Eschelbronn Messfeier (Kaplan Elekwachi)

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

**Neuapostolische Kirche -
Gemeinde Eschelbronn**

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
So.	11.07.	09.30 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
So.	11.07.	11.00 Uhr	Mückenloch	Open Air Jugendgottesdienst
Mo.	12.07.	19.30 Uhr	Bammental	Auftakt Konfirmandenjahr 2022
Mi.	14.07	20.00 Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst

Aufgrund des begrenzten Platzangebotes in der Neuapostolischen Kirche Eschelbronn und der besonderen Hygiene-Maßnahmen wegen der Corona-Pandemie bitten wir Sie, vor einem Gottesdienstbesuch Kontakt mit dem Gemeindevorsteher aufzunehmen.

Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf
www.nak-heidelberg.de/eschelbronn

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-heidelberg.de/eschelbronn>



**Wir sind für SIE DA!
effektiv und geschützt**

DAS können WIR für SIE PRIVAT anbieten:

- » **Buch-Erstellung und Druck:** Sie haben in der Zwischenzeit ein kleines (oder großes) Buch geschrieben oder eine lange in Ihnen schlummernde Idee umgesetzt...

Express-Service

- » **Ausdrucke** – Ihre Vorlagen können Sie uns per e-Mail übermitteln...
- » **Grafikleistungen** gerne kontaktlos per e-Mail oder Smartphone...

DAS können WIR für IHR UNTERNEHMEN im 48-Stunden-Service anbieten:

- » **Schnell erstellte Webseiten**
- » **Gestaltung und Druckprodukte**

Anruf genügt. **Hol- und Bring-Service**
GESCHÜTZT nach Absprache.

Mit uns können Sie direkt reden!
Ihre Experten:
Uwe Schneider
Dennis Schneider
Kevin Bechtel

WerbeDruck Uwe Schneider
74909 Meckesheim

☎ 0 62 26 - 99 39 0

wds@wds-druck.de
www.wds-druck.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ